

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1978

58. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1,
☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich - Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

François Bondy

Rom, Paris - ein Kontrast 238

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Eurokommunismus - Wolf im Schafspelz 239

Richard Reich

Parlament in der Sackgasse? 240

Willy Linder

Der Trugschluss der Lohn-Konsum-Theorie 242

KOMMENTARE

H. C. F. Mansilla

Der neue Absolutismus. Industrialisierung ohne Demokratie in der Dritten Welt 245

Otto R. Liess

Albanien - Ein neues «Modell» im Weltkommunismus 249

Anton Krättli

Von der Behaftbarkeit der Schriftsteller 254

AUFSÄTZE

Gerhard Winterberger

Die Schweiz im internationalen Wettbewerb

In dieser Studie, die einem Vortrag vom 13. März 1978 in der volkswirtschaftlichen Gesellschaft Bern entspricht, geht der Ver-

fasser auf die Rahmenbedingungen jener Aussenwirtschaft ein, in welcher der Wohlstand der Schweiz massgebend erarbeitet wird und weist auf die Steuer- und Sozialbelastung durch den rapid wachsenden Anteil des Staates am Bruttosozialprodukt sowie auf die längerfristigen volkswirtschaftlichen Aspekte der Sozialpolitik. In der Analyse der Währungspolitik und des Wechselkurses wird der inneren Stabilität des Frankens und der Bekämpfung der Inflation der Vorrang vor anderen Erwägungen zugesprochen.

Seite 259

Alberto Ronchey

Italien zwischen schwarzen Banden und roten Brigaden

Zu einer Tagung in Hamburg mit dem Thema «Terrorismus» legte der international bekannte Autor und Publizist Alberto Ronchey eine Analyse des Sonderfalls Italien vor, für deren Erstveröffentlichung wir dem Verfasser und dem «Bergedorfer Gesprächskreis» zu danken haben. Kommunistische und katholische «Dissidenten», die sich der Autorität der Partei und der Kirche nicht mehr fügen, haben den Kern der «bewaffneten Gruppen» gestellt, zu dem die Massen der Entwurzelten aus den neuen Vorstädten und der Studenten ohne Vorbereitung und Berufsaussichten sties- sen. Gegenwärtig hat der «rote Terror» den «schwarzen Terror» weit überflügelt.

Seite 275

Robert Walser zum 100. Geburtstag

Hans Bänziger

«Alles lieblich in der schärfsten Nähe»

Zu einigen Eigenarten in den Aufsätzen Robert Walsers

Seite 287

Rainer Hoffmann

Mancherlei Stellenwechsel – vielerlei Bedenken

Bemerkungen zu Robert Walsers «Poeten- leben»

Seite 298

Der verlegerische und publizistische Aufwand, der aus Anlass des hundertsten Geburtstages von Robert Walser zu erwarten ist, hat in diesem Fall seinen guten Sinn: Die sanfte Beharrlichkeit des Dichters bedarf der Wegmacher und Propagandisten noch immer. Die zwei Aufsätze, mit denen wir des Poeten und Spaziergängers gedenken, nehmen sich indessen anderes vor: Hans Bänziger spürt die Eigenarten in den Aufsätzen Walsers auf, so das Bedürfnis nach Sauberkeit, nach korrekter Schulmässigkeit auch, Eigenschaften, die merkwürdig genug in unserer Zeit stehen. Und Rainer Hoffmann interpretiert die Prosa des Bandes «Poetenleben», die sichtbar macht, in welchen Bereichen dieser Dichter den «angstfreien zwischenmenschlichen Raum» gesucht hat.

DAS BUCH

Hermann Burger

Der wortgewaltige Ausrufer 309

Johannes Hösle

Viaggio provvisorio 312

Beat Hotz

Schweizerische Volkswirtschaft: eine problemorientierte Einführung 315

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 319